

Der Stoober

PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Diesmal spielte auch das Wetter mit

Das 2. Stoober Dorffest war ein voller Erfolg

Bericht von den aktuellen Beschlüssen unseres Gemeinderates

Seite 2



Das Ergebnis der umfangreichen Bürgerbefragung liegt vor

Seite 3



Das 2. Stoober Dorffest sprengte alle Rekorde

Seiten 6 und 7





Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!

Kaum ist die Urlaubs- und Ferienzeit vorbei, stehen wir schon wieder mitten in der dritten Jahreszeit, dem Herbst. Der Alltag ist wieder überall eingekehrt, die Schule hat begonnen und wir bewegen uns unaufhaltsam auf den Winter zu. Genießen wir noch alle die wunderschönen Herbsttage und speichern die Energie für die kalten Wintertage.

"Ihre Meinung ist uns wichtig!" Unter diesem Motto starteten wir eine Umfrage, in der wir Sie bitten verschiedene Bereiche unserer Gemeinde zu bewerten. Für die rege Teilnahme möchte ich mich bedanken. Wir werden seitens der Gemeinde die vorliegenden Ergebnisse und Anregungen nach finanziellen und gesetzlichen Möglichkeiten verwirklichen. Bei sehr vielen Vorschlägen benötigt man das Mitwirken der Bevölkerung.

Ein positives Beispiel dafür war unser Dorffest.

Bei dieser Veranstaltung hat man gesehen, dass das Miteinander im Vordergrund stand. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren, unseren Vereinen und allen GemeindebürgerInnen für die gute kooperative Zusammenarbeit, die diese dynamische Entwicklung möglich macht.

So wünsche ich Ihnen allen noch schöne Herbsttage und alles Gute

Euer

Bruno Stutzenstein

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 28. 9.

Für die Errichtung der geplanten Reihenhäuser der Pötttschinger Siedlungsgenossenschaft musste diese zur Verbreiterung der Straße (für Parkflächen) eine entsprechende Grundabtretung an das öffentliche Gut durchführen.

Zur grundbücherlichen Bereinigung wurde eine Teilfläche beim Grundstück der Fam. Josef u. Susanne Kutschi in der Ponhut an diese verkauft.

Bei der S31 wird ein Funkmast der Telekom errichtet. Für die Zuleitungen (Strom) über öffentliches Gut (Biriweg) wurde ein entsprechender Vertrag zwischen Telekom und Gemeinde Stoob abgeschlossen.

Ernst Sturm möchte 2 Grundstücke in der "Hofstätt" verkaufen und hat diese der Gemeinde zum Kauf angeboten. Über Gemeinderatsbeschluss wurde ihm ein Angebot von 1 Euro pro Quadratmeter unterbreitet.

Dem Bürgermeister wurden bestimmte Kompetenzen in Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei übertragen. Er kann jetzt kurzfristige und zeitlich begrenzte Verordnungen rechtsgültig veranlassen (z.B. Sperren des Biriweges im Winter zum Schlittenfahren, Sperren des Hauptplatzes beim Dorffest, Geschwindigkeitsbegrenzungen bei Baustellen o.ä.).

Zwei leerstehende Wohnung im der Kirchengasse wurden

an Martin Rauch bzw. an Brigitte Wucherer vergeben. Notwendige Erneuerung der Innentüren und der Fußböden in der Wohnung im 2. Stockwerk wurden ebenfalls an die Firma Markus Wegscheidler und Firma Julius Perl vergeben.

Die Einbahnführung bei der Verlängerung der Blumen-gasse (alte Hauptstraße) soll aufgehoben werden. Da sich dieses Teilstück bereits außerhalb des Ortsgebietes befindet wurde eine 50 km/h-Beschränkung für diesen Bereich beschlossen.



Ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät, welches die Fahrgeschwindigkeiten aufzeigt, wurde angekauft und soll abwechselnd an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet die Autofahrer auf ein ordnungsgemäßes langsames Fahren aufmerksam machen.

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.



Bürgerbefragung stellt der Gemeinde größtenteils ein gutes Zeugnis aus

Von der kürzlich durchgeführten Bürgerbefragung liegt nunmehr die Auswertung der eingelangten Fragebögen vor. Es gab sehr viele positive Bewertungen, aber auch kritische Anmerkungen, die nach Änderungen und Verbesserungen verlangen. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Zum Gemeindeamt: Service, Öffnungszeiten, Leistungen,... wurden durchwegs positiv bewertet. Kritisch wurde allerdings die Gestaltung des Rathauses beurteilt.

Zum Ort: Beim Ortsbild wünschen sich viele eine Verschönerung (durch Blumen, Dekorationen, etc.). Die Schneeräumung, Wasserver- und Müllentsorgung,... ist größtenteils (zu 3/4 und mehr) als positiv bewertet worden.

Zum Verkehr: Mit dem Ortswegenetz, sowie den Verkehrsan-

bindungen und auch dem öffentlichen Verkehr herrscht große Zufriedenheit, wobei dem öffentlichen Verkehr eher geringe Bedeutung zukommt.

Zum Sozialen: Der gesamte soziale Bereich (Senioreneinrichtungen, Betreuung, Essen auf Rädern, Hauskrankenpflege,...) wird sehr viel Bedeutung zugemessen und als sehr wichtig betrachtet. Ebenfalls sehr positiv bewertet wurde die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, der Volks- und Hauptschule.

Zur Jugend, Bildung, Wohnen, Kultur: Das Angebot für Jugendliche scheint demnach nicht ausreichend zu sein. Ausweitungen und Verbesserungen werden gewünscht. Die Vereine sollen hier verstärkt aufgefordert werden die Jugend einzubinden bzw. bestehende Aktivitäten besser zu bewerben und zu koordinieren. Das aktive Vereinsleben und die

Unterstützung der Gemeinde wird als sehr positiv angesehen. Ebenfalls sehr gut bewertet wird das Angebot an Wohnungen.

Zur Wirtschaft: Die Ansiedlung von Betrieben und Geschäften wird als sehr wichtig gesehen. Die Unterstützung der Gemeinde für den Tourismus (Töpfermuseum, etc.) wird ebenfalls als bedeutend erachtet.

Zur Sicherheit: Die Bevölkerung wünscht sich eine erhöhte Verkehrssicherheit im Ort. Mit der Eröffnung der S31 ist hiermit bereits ein sehr wichtiger Schritt in diese Richtung umgesetzt worden. Über 90 % fühlen sich im Ort sicher.

Zur Gesundheit: Über 90 % sind mit der Gesundheitsversorgung zufrieden.

Weiters kamen einige Anregungen:

Freilaufende Hunde werden des Öfteren als sehr negativ angeführt.

Viele fordern ein verstärktes Engagement der Ortsbevölkerung bei der Pflege von Grünflächen o.ä., damit das Ortsbild ganzjährig (Blumen im Sommer, Dekorationen zu verschiedenen Jahreszeiten, etc.) verschönert wird.

Grundsätzlich bestätigt diese Umfrage in vielen Bereichen den bereits eingeschlagenen Weg, jedoch werden auch einige Probleme angeführt die es zu verändern gilt.

Hunde an die Leine!

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden von Anrainern über freilaufende Hunde im Gemeindegebiet gekommen ist, wollen wir in diesem Zusammenhang in Erinnerung bringen, dass eine Verordnung besteht, wonach



Hunde im gesamten Gemeindegebiet außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen an der Leine zu führen sind. Außerhalb des verbauten Gebietes sind Hunde an der Leine oder mit Beißkorb zu führen. Die Nichteinhaltung dieser Verordnung ist mit Strafandrohung belegt! Damit es nicht zur Ausschöpfung von rechtlichen Zwangsmaßnahmen kommen muss, werden die Hundehalter mit Nachdruck ersucht, auf die Disziplin ihrer Vierbeiner und auf die Einhaltung der vorgesehenen Regelungen zu achten.

Keramikdorf in Ungarn



Am 17. August organisierte Frau Direktor Waranitsch mit ihrem Lehrerkollegium von der Keramikschule Stoob einen Tagesausflug nach Ungarn bei dem auch Gemeindevertreter teilnahmen. Im Keramikdorf Magyarsombatfa nahe der slowenischen Grenze wurden Keramikwerkstätten (14 Familien betreiben da Keramikbetriebe) und ein Museum für Keramik besichtigt. Mit dem örtlichen Bürgermeister und Bgm. Bruno Stutzenstein wurde eine Kooperation der beiden Ortschaften für die Zukunft besprochen. Eine Delegation aus Magyarsombatfa war unter anderem bereits am Dorffest auf Besuch in Stoob. Anschließend wurde ein Ziegelwerk der Firma Leier in Devecser besichtigt.

Heidi's Team zählt zu den besten 300 Frisiersalons Österreichs

Von 5.900 Frisören aus ganz Österreich wurde Heidi's Team unter die besten 300 Haarstylisten gewählt. Hier bekommt man die trendigsten Schnitte, die schönsten Haarfarben und den besten Service. Die Zeitschrift "Woman" hob besonderes die herrlichen Hochsteckfrisuren des Frisiersalons hervor. Heidi's Team ist im Zentrum von Stoob im Rathaus (Tel. 02612/42101) zu finden. Eine weitere Filiale gibt es auch noch in Eisenstadt (Tel. 02682/63137).



Neues vom Umweltgemeinderat Helmut Sturm

Ab sofort können der Baum- und Strauchschnitt kostenlos bei der Altstoffsammelstelle entsorgt werden. Ein entsprechender Lagerplatz wurde von der Gemeinde bereits angelegt. Diese Regelung gilt jedoch aus abfallrechtlicher Sicht nicht für den Rasenschnitt (dieser muss auf einer betonierten Fläche gelagert werden und ist daher kostenpflichtig). Mit der Erweiterung der Gratis-Entsorgung für Baum- und Strauchschnitt sollten die illegalen Ablagerungen am Stoober Hotter reduziert und abgeschafft werden.

Die Abgabe ist zu den Öffnungszeiten der Sammelstelle möglich: Jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr.



Wanderbarer Adventkalender

Zum dritten Mal wird in der Adventzeit der "wanderbare" Adventkalender die Stoober Gassen erleuchten. Alle Ortsbewohner sind wieder eingeladen, ein Fenster zu dekorieren. Die beleuchteten Ziffern werden vom Verschönerungsverein und den Naturfreunden zur Verfügung gestellt. Anmelden kann man sich bis Ende Oktober bei folgenden Personen: Edith Rauch (45449), Dietmar Hollweck (45648), Fritz Wohlmuth (43439) und Helga Köppl (43992).





“Wir bewegen uns” mit Sandra

Jeden Montag trifft sich die Aerobic-Gruppe im Veranstaltungssaal in der Kirchengasse um dort ihre Trainingseinheiten zu absolvieren. Wer sich unter der Anleitung der engagierten und lebensfrohen Kaisersdorferin Fit halten will, ist herzlich eingeladen ins Trainingsprogramm einzusteigen. *Jeden Montag, 19:00 Uhr*

Turnen für alle

Am 15. September wurde der neue Hopsi Hopper Kurs gestartet. Sehr erfreulich ist, dass sich auch heuer wieder an die 50 Kinder in den drei Turngruppen im Alter zwischen 4 und 14 Jahren jede Woche sportlich betätigen. Für die Erwachsenen (Frauen und Männer) wird, wie auch schon im vergangenen Jahr, Aktiv gesund Aerobic angeboten. Dabei handelt es sich um pulsoorientierte Herz-Kreislaufgymnastik mit Musik zur Kräftigung und Straffung der Problemzonen. Dipl. Sportlehrerin Katja Amminger bietet ein abwechslungsreiches Programm mit ausgesucht rückenbewussten Übungen an. Der Einstieg in den Kurs ist problemlos jederzeit möglich.

Treffpunkt: jeden Mittwoch, 19:15 Uhr im Turnsaal der Hauptschule

26. 10 - Hotterwanderung der Naturfreunde

Am Dienstag, dem 26. Oktober 2004 findet die alljährliche Hotterwanderung mit den Naturfreunden statt. Da heuer zum selben Termin der Tag der Museen stattfindet, wird der Treffpunkt heuer zum Töpfermuseum verlegt. Die Wanderung wird ca. zwei Stunden dauern und wie jedes Jahr beim Tennisplatz enden. Dort gibt es wieder die Möglichkeit selbst Mitgebrachtes zu grillen. Für Getränke ist wie immer gesorgt.

Treffpunkt: 26. Oktober 9:30 Uhr beim Töpfermuseum

Radweg wieder befahrbar

Die Arbeiten beim Rückstau-becken nähern sich ihrem Abschluss. Unter anderem wurde auch die Radfährbrücke über den

Stoobebach erneuert. Nach der bereits durchgeführten Asphaltierung (Lücken werden noch geschlossen) ist der Radweg aber



jetzt wieder befahrbar. Eine Absperrung für PKW wird jedoch noch installiert, damit ein geschützter Weg für Spaziergänger, Walker, Skater und Radfahrer geschaffen wird.

Tausende Besucher beim 2. Stoober Dorffest

Nach der Generalprobe im vorigen Jahr folgte heuer die Premiere. Große Teile der Ortsbevölkerung hatten sich auch heuer wieder für das Gelingen des Dorffestes engagiert und heuer wurde die viele Mühe und Arbeit mit schönem, sonnigem Wetter belohnt. Mit dem tollen Einsatz und den fleißigen Helfern der vielen Vereinsmitglieder wurde ein großartiges Zwei-Tages-Fest auf die Beine gestellt. Bereits Samstagvormittag herrschte geselliges Treiben am

Auch heuer spielten wieder die Buchgrabler auf, mit dabei u.a. Karl Kanitsch, Alois Loidl und Sepp Gmasz



Der alte Dreschflegel, den Josef Stibi restauriert hatte, war DER Blickfang beim Eingang



Äußerst begehrt waren die Mehlspeisen die von den Damen liebevoll zubereitet und dargeboten wurden



Die Showdance-Vorführung der Stoober Kinder stieß auf große Begeisterung

Günther Hoffmann: einer von den vielen Kunsthandwerkern die beim Töpfermarkt mitwirkten



Modernes und Elegantes präsentierte die Models bei der Modeschau des Modeateliers Martina Mohapp



Wanderern am Sonntagmorgen bei der "Guten Morgen Wanderung" und weiteren hundert Besuchern den ganzen Tag über schlugen die Herzen der Gastgeber voller Freude schneller. Das umfassende Programm von den verschiedenen Musikgruppen, dem Zielspritzen



von der Feuerwehr für die Kinder, der Modeschau vom Modeatelier Martina Mohapp bis zur Wanderung und der Tombola brachte viel positives Echo.

Bei diesen Mengen freute sich natürlich auch die Kassa. Nach den Ausgaben blieben unterm Strich rund 4.300 Euro in der Dorffestkassa. Mit dem Vorjahressüberschuss sind somit 4.996,75 Euro vorhanden.

Bei der Abrechnungssitzung aller beteiligten Vereine wurde beschlossen mit ca. 1500 Euro bis 2000 Euro Weihnachtsschmuck für den Hauptplatz zu kaufen. Der Rest wird für die nächsten Dorffeste als "Notgroschen" angespart. Was natürlich auch heißt, dass diese so positiven Veranstaltung im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden wird. Die Planung ist bereits voll im Gange und Der Plutzer wird natürlich die Stoober Bevölkerung darüber auf dem Laufenden halten.



Karl Kanitsch und Pepi Sturm waren vom Wanderer-Andrang schlichtweg begeistert

Kunsthandwerkmarkt und am Dorffest. Das Kinderprogramm und die musikalischen Unterhaltung von den Grenzland Vagabunden und später von den Buchgrablern lockten immer mehr Besucher an. Die hervorragende Verpflegung - vom Schweinschnitzel, Grillhendl über Strudel und Heurigenbrot bis hin zu verschiedensten Mehlspeisen und Kaffee - bot wirklich allen Geschmäckern eine großzügige Auswahl.

Mit über 1200 Besuchern am Samstag und bereits über 300

hühner, 150 kg 30 kg Schweinebraten, 25 kg Bratwürstel, 200 Langos, 400 Portionen Strudel, 2000 Stück Mehlspeise, 55 kg Brot, 1200 Semmel, 2200 l Bier, 25 l klare Schnäpse, 2300 l Most usw..

Viele Leute essen und trinken auch viel, und viel das bedeutet: 220 kg Jungschweinefleisch,

Kurt Pieber zeigte die Kunst des Rakubrands



Kurz notiert

Die Stufen beim Eingang zur Hauptschule werden erneuert. Die Firma Steinbau Böhme erhielt den Auftrag für diese Sanierungsarbeiten.

Auch heuer werden wieder die Bäume an Wegen und Gräben am gesamten Hotter zurück geschnitten. Wer Holz benötigt, möge sich bitte am Gemeindeamt anmelden. Die einzelnen Rodungspartellen werden rechtzeitig auf die Interessenten aufgeteilt.

Bei der Ortseinfahrt aus Oberpullendorf kommend wurde die 70 km/h Beschränkung aufgehoben.



Seither gilt bereits ab der Ortstafel das 50 km/h Limit für den gesamten Verkehr.

LH-Stv. Franz Steindl besuchte am 4. September unsere Gemeinde. Das Programm umfasste verschiedene Betriebsbesuche, ein gemeinsames Mittagessen sowie den Besuch des Dorffestes. Franz Steindl stellte der Gemeinde 3000 Euro für die Vereinsunterstützung zur Verfügung.

Die geförderte Nachpflanzaktion von Obstbäumen im Streuobstwiesengebiet (Biri) wird vermutlich nächstes Jahr nicht mehr fortgesetzt. Wer noch garantiert günstiger neue Obstbäume aussetzen möchte, sollte dies noch heuer durchführen.

Die kleine Schmetterlingsart mit Namen "Frostspanner" hat heuer einen erklecklichen Teil der Ob-

sternte im Stoober Biri vernichtet. Damit sich im nächsten Jahr der Schädling gar nicht erst ausbreiten kann, haben mehr als 30 Stooberinnen und Stoober Leimringe bestellt und an den Baumstämmen angebracht.

Vom Dorffest ist noch Geschirr von der Kaffee/Mehlspeis-Bar vorhanden. Dieses liegt beim Eingang zum Gemeindeamt für die Besitzer zum Abholen bereit.

Für Besitzer von alten Autowracks gibt es wieder die Möglichkeit einer Gratisentsorgung dieser Wracks. Anmeldungen bitte ab sofort am Gemeindeamt (Tel. 02612 424 36).

Bei der letzten Blutspendeaktion am 18. Juli konnten 94 Blutkonserven abgenommen werden. Das Österreichische Rote Kreuz dankt allen SpenderInnen, die damit kranken und verunfallten Mitmenschen geholfen haben.

Die Gemeinde hat einen gebrauchten 9-sitzigen Ford Bus vom Autohaus Kleinrath angekauft. Aufgrund nicht mehr wirtschaftlich gewordener Reparaturen und der Dringlichkeit (Kindergarten- und Schulkinder von Stoob-Süd chauffieren, für Vereinsfahrten, etc.) war dies notwendig.

Alles rund um Haus und Garten (Rasenmähen, Heckenstutzen, Schneeräumung, Reinigungen, Botendienste sowie Wartung von technischen Einrichtungen) bietet ab sofort Harald Prieber an. (Tel. 0699/108 09 552, 02612 / 43 476). Derartige Arbeiten werden ebenfalls von Gerhard Le-

binger, Schulgasse angeboten.

Am 19. Dezember findet wieder der Weihnachtsbasar von Stoober Hobbykünstlern statt. Wer hier noch mitmachen möchte, kann sich bei Fr. Landauer (Tel. 42572) anmelden.

Am 6. November findet die Altkleidersammlung statt. Die Säcke werden wieder von der Ortsfeuerwehr eingesammelt.

1. Hilfskurs für Babys und Kleinkinder. Ein Kursdurchgang hat bereits stattgefunden. Aufgrund der besonderen Sinnhaftigkeit und des positiven Echos wird dieser wieder organisiert: Interessierte können sich bei Bettina Koller (Tel. 0650 / 70 54 774) anmelden.



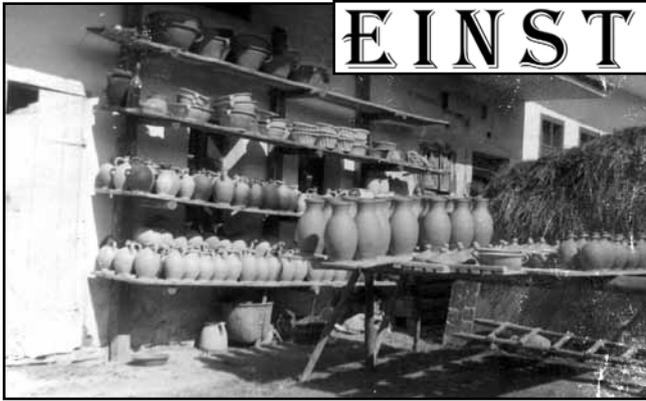
Ab sofort können Mobiltelefone - Funktionszustand egal - gratis bei der Altstoffsammelstelle entsorgt werden.

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) errichtet auf der Hauptstraße einen zweiten Wohnblock mit 5 neuen Wohnungen. 3 davon werden barrierefreie Seniorenwohnungen sein, die von der Gemeinde mitfinanziert werden. Interessenten für diese Wohnungen erhalten am Gemeindeamt nähere Auskünfte.

Am Sportplatz wurde ein Brunnen gegraben. Mit dessen Wasser soll der gesamte Wasserverbrauch am Sportplatz, aber auch der für das Blumen- und Sträucher gießen im Ortsgebiet abgedeckt werden. Dadurch werden Wasserverbrauchskosten für die Zukunft eingespart.



STOOB EINST & JETZT

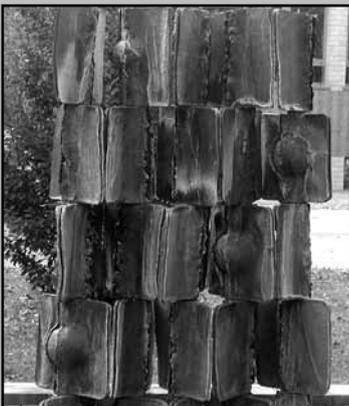


Noch in den 50er Jahren war das Felber-Haus ein aktiver kleiner Töpferbetrieb, in dem Gebrauchsgeschirr produziert und auf Märkten in der gesamten Region verkauft wurde.



Seit dem heurigen Sommer findet man hier wieder das Töpfermuseum untergebracht, in dem eine alte Töpferscheibe sowie verschiedene traditionelle Töpferwaren ausgestellt sind.

Bildrätsel



Wie gut kennen Sie StooB?

Das Bild zeigt ein Detail eines bekannten Stoober Gebäudes. Wissen Sie, welches das ist und wo es zu sehen ist?
(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)

ERSTE HILFE LAIENDEFIBRILLATOR

**Was ist ein Defibrillator?
Wann und von wem wird er eingesetzt?**



Ein Defibrillator (kurz Defi) wird bei Atem / Kreislaufstillstand eingesetzt und ist ein Gerät, das völlig selbständig darüber entscheidet, ob ein Elektroschock abgegeben werden muss oder nicht. Jeder Schritt wird genau angesagt. Jeder engagierte Mitbürger kann damit "Leben retten".

Atem / Kreislaufstillstand trifft natürlich besonders gefährdete Menschen mit Herzerkrankungen, Bluthochdruck, usw., aber in tragischer Weise auch sonst gesunde, sportliche, junge Menschen (Berichte von Herzstillstand von Fußballspielern) und in jedem Fall führt er ohne effiziente Wiederbelebungsmaßnahmen innerhalb weniger Minuten zum Tod.

Beim Einsatz des "Defis" steigt die Überlebensrate von nur 10 % auf ca. 70%. Das ist beeindruckend. Das Gerät bringt das stillstehende Herz wieder zum Schlagen. Der Elektroschock wirkt wie ein Dirigent, der durch einen lauten Schlag aufs Pult, das gesamte Orchester wieder in den gleichen Rhythmus bringt.

Natürlich muss das Gerät an einem zugänglichen Ort platziert werden und zu Großveranstaltungen mitgenommen werden können. Der Standort wird momentan noch diskutiert.

In nächster Zeit wird vom Roten Kreuz eine professionelle Einschulung mit Erste Hilfe Kurs organisiert. Über Anmeldeöglichkeiten erhalten Sie am Gemeindeamt Informationen.

Jeder kann in die Verlegenheit kommen, einem Notfall gegenüberzustehen. Scheuen Sie sich nicht, ERSTE HILFE zu leisten und auch den "DEFI" einzusetzen.

Möge das Gerät niemals notwendig sein, aber falls doch, so soll es "LEBEN RETTEN" mit Hilfe engagierter Stoober.

(Der Defibrillator wurde der Gemeinde von der ÖVP-Ortsgruppe gespendet.)

Dr. Gabriele Rother

Miriam Ziegler war bei der Wiener Landesmeisterschaft erneut erfolgreich

Beim Wiener Landeslaufen (Wiener Landesmeisterschaften) am Samstag, dem 2. Oktober 2004 war Miriam Ziegler aus Stoob-Süd wieder erfolgreich. In der Kategorie Springs (1. Juli 1993 bis 30. Juni 1995) belegte sie den 2. Platz. Seit dem vergangenen Jahr hat sie viel dazugelernt und springt in ihrer Kür bereits alle Doppelsprünge.



Aus diesem Grund hatte sie auch beim technischen Wert die höchsten Noten. Wir wünschen ihr auch für die nächsten Wettbewerbe alles Gute und hoffen, dass wir dann wieder Positives berichten können. (Roswitha Pfnier)



Seit Kurzem arbeitet Christine Pauer als neue Kindergartenpädagogin in Stoob und sie ist schon jetzt bei den Kleinen sehr beliebt.



Auch die Stoober Volksschule hat eine neue Lehrerin. Gerda Petronczki übernahm mit Schulanfang die 1. Klasse.

Weinkost hinterm Rathaus

Am 18. September hat die SPÖ Stoob bereits zum dritten Mal eine Weinverkostung im Hof des Gemeindeamtes veranstaltet. Bei schönem - abends aber auch sehr frischem - Herbstwetter haben viele Besucher ein umfangreiches Weinsortiment durchkosten können.



Die U9-Mannschaft hat eine neue Garnitur Dresen vom Café-Restaurant Dorner gesponsert bekommen. Die Spieler und Trainer bedanken sich bei Helmut Dorner für seine Unterstützung.

Afrikanischer Nachmittag

Barbara Wukovits organisiert am Sonntag, dem 31. Oktober 2004 ab 15 Uhr im Festsaal Ernst Sturm einen afrikanischen Nachmittag. Die Veranstaltung wird zugunsten des Kinderdorfes "Mother of Peace" in Mutoko, Zimbabwe durchgeführt. Dort befinden sich im HIV-Waisen-Kinderdorf derzeit 165 Kinder im Alter von einem Tag (wenn die Mutter bei der Geburt gestorben ist) bis 17 Jahre. Bei Kuchen und Kaffee gibt es einen Diavortrag über das Kinderdorf. Musikalische Umrahmung durch Audite Nova aus Strebersdorf-Lutzmannsburg.



20. 8. 2004 - ein markanter Tag für die Lebensqualität in Stoob

Mit der Eröffnung des Teilstückes Neutal - Stoob-Süd - Oberpullendorf der Burgenlandschnellstraße S31 hat der Durchzugsverkehr der B50 im Ortsgebiet merklich abgenommen. Das Genehmigungsverfahren für das Fahrverbot für LKW ist bereits am Laufen (anfangs wurden diese Tafeln bereits montiert, mussten aber wieder bis zum Abschluss des Verfahrens wieder abgenommen werden)

und somit wird sich die Lebensqualität für die Anrainer, die Fußgänger und die Radfahrer künftig noch verbessern. Diese Verkehrsberuhigung trägt sicherlich auch zu einer positiveren Präsentation unserer Ortschaft für die Besucher und Gäste des Keramikdorfs Stoob bei. Andererseits verbessert sich durch diese direkte Anbindung an ein hochrangiges Straßennetz auch noch die Situation der heimi-

schen Wirtschaftsbetriebe. Die jüngsten Erweiterungen im Gewerbegebiet Stoob-Süd bestätigen diese positive Entwicklung bereits.



EINLADUNG zur Vernissage
„Holzkunst im Wintergarten“
von Daniel Bucur

Freitag 19. November 2004 17 Uhr

Eröffnung durch Herrn NR a. D. Hofrat Matthias ACES
Bürgermeister der Marktgemeinde Gols

Ausstellung bis 4. Dezember 2004

im
SOMMER·DORF
Michael Sommer GmbH 7344 Stoob Industriestraße 2
Mo-Fr 9-12 und 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Eintritt frei

- o Daniel Bucur, geboren am 17.12.1962 in Rumänien
- o Lebt und arbeitet seit 1992 in Gols im Burgenland
- o Studium der Mechanik in Konstanz
- o Diplomabschluss als Autokonstrukteur
- o 3-jährige rumänische Kunsthochschule „Școala populară de Artă“
- o seit 1994 selbständiger Holzbildhauer für öffentliche und private Aufträge
- o Seit 2001 Mitglied der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreich



ARBÖ-Warnwesten für die Taferlklassler

Die Sicherheit im Straßenverkehr fängt bereits bei den Kleinsten an. Damit auch verstärkt auf die kommende Warnwestenpflicht in Österreich hingewiesen wird, hat der ARBÖ-Burgenland an alle Taferlklassler Warnwesten gratis verteilt. Bei der Übergabe durch den ARBÖ-Ortsklub Stoob waren auch Bgm. Bruno Stutzenstein und VS-Direktorin Gabriela Kollarits mit dabei.



Bei der Übergabe durch den ARBÖ-Ortsklub Stoob waren auch Bgm. Bruno Stutzenstein und VS-Direktorin Gabriela Kollarits mit dabei.

Christbaumausstellung

im
SOMMER·DORF

Eröffnung am
Sonntag 12. Dez. 14 Uhr
Ausstellung bis 19.12.11

zugunsten von

ORF
LICHT INS DÜNNEL

Geburten

Karin und Michael Schlögl, Noplerstraße 21, wurde am 27. Juni ein Julian geboren

Martina Mohapp und Martin Wappel, Waldgasse 9, wurde am 27. Juli ein Felix Johann geboren

Brigitte Baumgartner und Johann Wurzer, Ponhut 26, wurde am 7. August ein Samuel geboren

Sandra und Oliver Schiefer, Am Starka, wurde am 10. August ein Fabian geboren

Martina und Anton Reinfeld, Am Starka, wurde am 7. September ein Michael geboren

Sterbefälle

Michael Wohlmuth, Hauptstraße 152, ist am 9. August im 82. Lebensjahr verstorben

Theresia Friedl, Triftgasse 3, ist am 15. August im 85. Lebensjahr verstorben

Stefan Sturm, Kirchengasse 36, ist am 18. Oktober im 74. Lebensjahr verstorben

Veranstaltungskalender

26. Oktober:

Hotterwanderung

6. November:

Altkleidersammlung

27. November: Adventbesinnung und Adventkonzert in der Katholischen Kirche

28. November: Adventjause der evangelischen Pfarrgemeinde im Festsaal Sturm

1. bis 31. Dezember:

Wanderbarer Adventkalender

4. Dezember:

Nikolaus-Standl am Hauptplatz

5. Dezember:

Adventplausch der ÖVP

5. und 8. Dezember:

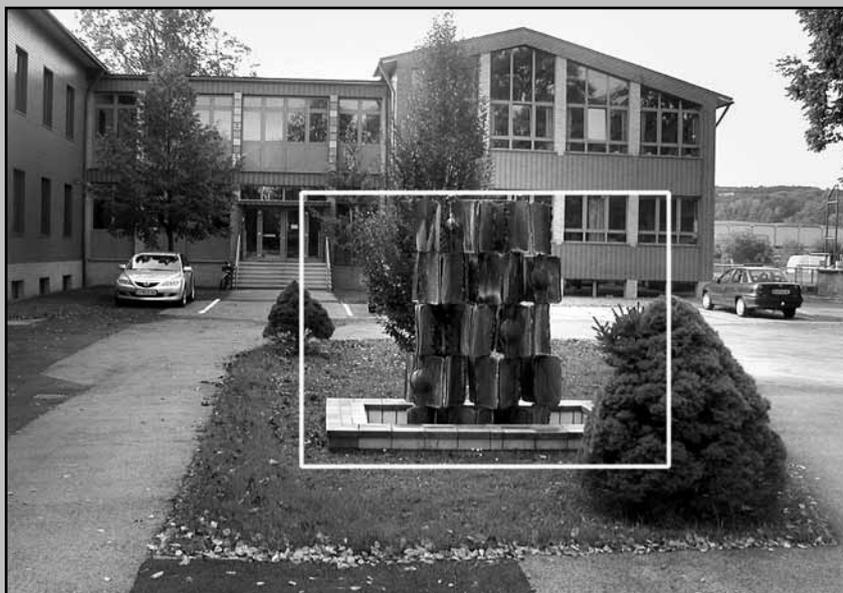
Krippenausstellung

12. Dezember: Adventkonzert des Gesangsvereins in der Evangelischen Kirche

18. Dezember: Pensionisten-Weihnachtsfeier in der Hauptschule

19. Dezember: Weihnachtsbazar der Hobbykünstler im Veranstaltungssaal

Bildrätsel Auflösung



Sie haben es natürlich gleich erkannt.
Oder?

Wir zeigten einen Ausschnitt vom
Brunnen vor der Stoober Keramikschule.

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stooß.
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl und Klaus Wukovits.
Redaktion und Satz: N I C K A R T; Tel.: 0664 2211 907, Mail: agentur@nickart.at
Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stooß, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt.

Klaus Wukovits

Tel.: 0664 / 22 11 907

Mail: agentur@nickart.at